

STADT FÜR ALLE

Haushalt für Berlin 2020/2021

Die Stadt gehört allen Berlinerinnen und Berlinern. Die Linksfraktion Berlin arbeitet daran, dass die öffentlichen Einrichtungen funktionieren und für alle zugänglich sind. Mit dem Haushalt für die nächsten beiden Jahre investieren wir mit Rot-Rot-Grün 5,3 Milliarden Euro in die Infrastruktur der Stadt, zum Beispiel in Neubau, Schulbau, Brücken, Radwege und den ÖPNV. Rot-Rot-Grün schafft über viertausend neue Stellen im Landesdienst. Der gesamte Haushalt ist 2020 etwa 31 und 2021 rund 32,3 Milliarden Euro schwer.

Was steckt im Haushalt 20/21?

■ **Mietendeckel:** Wir machen ernst gegen den Mietenwahnsinn. Die Mieten werden für fünf Jahre eingefroren, Obergrenzen eingeführt und überteuerte Mieten gekappt. Für Personal und Ausstattung, um das zu kontrollieren, werden 41 Millionen Euro eingeplant.

■ **Bauen:** Berlin braucht bezahlbaren Wohnungsneubau. Die Förderung von Neubau wird mit 421 Millionen Euro für die nächsten beiden Jahre deutlich erhöht.

■ **Flächen ankaufen:** Mit 250 Millionen Euro werden dringend benötigte Grundstücke für eine soziale und ökologische Stadtentwicklung angekauft.

■ **Genossenschaften:** Mit über 25 Millionen Euro werden Genossenschaften beim Neubau sowie bei Neugründungen unterstützt.

■ **Öffentlicher Nahverkehr:** Die eigenführten Verbesserungen, wie das kostenlose Schülerticket, das Azubi-Ticket, das günstigere Sozialticket und das neue Firmenticket, werden weitergeführt. Der

DIE LINKE.
im Abgeordnetenhaus von Berlin

© iStock.com/bluejayphoto



ÖPNV wird erweitert und ausgebaut, zum Beispiel durch dichtere Takte. Die Mittel für die BVG wurden deshalb massiv erhöht.

■ **Mindestlohn gegen Altersarmut:**

Der Mindestlohn des Landes Berlin, der im Landesdienst, bei landeseigenen Unternehmen und auch bei der Vergabe von öffentlichen Aufträgen gezahlt werden muss, steigt auf 12,50 Euro.

■ **Hauptstadtzulage:** Beamte und Angestellte im Landesdienst bis einschließlich Gehaltsgruppe A13/E13 sollen ab Herbst 2020 eine Zulage bekommen.

■ **Saubere Schulen:** Die Offensive für Schulbau und -sanierung läuft weiter. Um die Schulen auch sauberer zu machen, bekommen die Bezirke 16 Millionen Euro zusätzlich.

■ **Expert*innen für Bildung:** An Schulen sollen Expert*innen-Teams die Qualität verbessern. Es gibt 300 zusätzliche Stellen für Sozialarbeiter*innen, 218 neue Stellen für Verwaltungsleitungen und mehr Geld für IT-Expert*innen.

■ **Ökologisches Berlin:** Den Folgen des Klimawandels muss vor Ort begegnet werden. Die Gelder, um Stadt-Bäume und Grünflächen sowie die Berliner Wälder besser zu pflegen und neue Bäume zu pflanzen, wurden massiv erhöht.

■ **Kultur für alle:** Kultur muss allen offen stehen, unabhängig vom Geldbeutel. Ab April 2020 wird es deshalb einen eintrittsfreien Sonntag pro Monat in den Museen des Landes geben.

■ **Raum für Kunst:** Die Mittel, um Arbeitsräume für Künstler*innen anzumieten, werden auf 13,2 Millionen Euro aufgestockt.

■ **Gegen Rechts:** Der Kampf gegen Rassismus, Antisemitismus, Homophobie und weitere Formen der Diskriminierung wird weiter gestärkt. Rot-Rot-Grün erhöht das Geld für entsprechende Projekte auf insgesamt 27,9 Millionen Euro.

■ **Stadt der Frauen:** Um der Gewalt gegen Frauen etwas entgegenzusetzen, wird die

Förderung für Frauenprojekte und soziale Einrichtungen gegen Gewalt weiter erhöht.

■ **Obdachlosigkeit verhindern:** Wir wollen neue Ansätze bei der Hilfe für Wohnungslose erproben; dafür werden verschiedene Modellprojekte im Haushalt finanziert. Die Kältehilfe soll außerdem auf das ganze Jahr ausgeweitet werden.

■ **Bürgerbeteiligung:** Wir wollen Bürger*innen besser an der Entwicklung der Stadt beteiligen. Um entsprechende Verfahren umzusetzen und Anlaufstellen zu schaffen, bekommen die Bezirke Geld.

■ **Mehr Kita-Plätze:** Die Kita bleibt beitragsfrei und der Ausbau der Plätze geht weiter. Dafür stehen für 2020 und 2021 57 Millionen Euro und weitere 10 Millionen Euro für Sanierungen zur Verfügung.

■ **Gemeinsam im Stadtteil:** Bewährte Strukturen für Familien wie die „Stadtteilmütter“ werden ausgebaut. Außerdem werden sechs neue Stadtteilzentren eingerichtet. Familienservicebüros sollen Familien im Umgang mit Behörden entlasten.

■ **Schwimmbäder:** Um die Berliner-Bäder zu einem modernen und kundenfreundlichen Betrieb zu machen, bekommen sie über 60 Millionen Euro pro Jahr.

■ **Krankenhäuser:** Die Krankenhäuser brauchen dringend mehr Investitionsmittel. Auch wenn die Probleme dadurch nicht gänzlich gelöst werden können, hat die Linksfraktion in den Haushaltsverhandlungen eine weitere Erhöhung der Mittel erreicht.

■ **Hochschulen:** Auch in den nächsten beiden Jahren erhöht Rot-Rot-Grün die Zuschüsse für die Hochschulen um 3,5 Prozent pro Jahr.

■ **Polizei und Feuerwehr:** Für die Linksfraktion ist klar; Sicherheit wird nicht durch mehr Überwachung geschaffen, sondern nur mit mehr Personal. Bei der Polizei kommen 869 neue Stellen hinzu, bei der Feuerwehr 407 neue Stellen und 110 neue Lösch- und Rettungswagen.